

PROGRAMM

für das

4. regionale Netzwerktreffen „Migration und Entwicklung auf kommunaler Ebene“ für die Bundesländer Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt:

**Lokale Vielfalt mit globaler Perspektive –
Gemeinsam für Verständigung und globale Bildung in mitteldeutschen Kommunen**

am **30. November** und **1. Dezember 2017**
im **Bürgerhaus Nordhausen**

Donnerstag, 30. November 2017

11:45	Ankunft und Mittagsimbiss	
12:30	Begrüßung und thematischer Einstieg durch die Veranstalter <ul style="list-style-type: none"> • Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) / Engagement Global • MigraNetz Thüringen 	<i>Jennifer Ichikawa</i> SKEW/ Engagement Global <i>Janny Guevara</i> MigraNetz Thüringen
13:00	Interkulturelle und globale Verständigung in Mitteldeutschland – Was hat sich im letzten Jahr getan? Wo stehen wir aktuell? Kennenlernen und erster Austausch zum Thema	<i>Moderation:</i> <i>Annekathrin Rauschenbach</i>
14:00	Kaffeepause	
14:15	Lokales Engagement zwischen interkultureller Verständigung und globalem Bewusstsein – Teil 1: Inspirationen aus der Praxis	
	Migrantische Akteure als Partner für Kommunen Das Netzwerk der Migrantenorganisationen in Thüringen stellt seine Aktivitäten und Kooperationsangebote vor.	<i>Vertreterinnen des MigraNetz Thüringen</i> <i>Ergänzt und unterstützt durch migrantische Akteure aus Sachsen und Sachsen-Anhalt</i>
	Gemeinsam lokal handeln in der Einen Welt Das Zusammenspiel kommunalen und zivilgesellschaftlichen Engagements am Beispiel der Stadt Nordhausen	<i>Gabriela Sennecke</i> <i>Amt für Zukunftsfragen und Stadtentwicklung Nordhausen</i> <i>Stephanie Tiepelmann-Halm schrankenlos e.V.</i>
15:45	Kaffeepause	

Ein Angebot von



mit ihrer



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



16:00	<p>Lokales Engagement zwischen interkultureller Verständigung und globalem Bewusstsein – Teil 2: Ein Blick in die Kommunen</p> <p>Austausch zur Vielfalt der Kompetenzen in der Kommune und einer gelingenden Zusammenarbeit aller Akteure</p>	<p><i>Arbeit in Kleingruppen mit anschließender Fishbowl-Diskussion</i></p>
17:45	Zusammenfassung des Tages und organisatorischer Ausblick	
18:00	Ende des Tagesprogramms	

19:00	Abendlicher Spaziergang durch Nordhausen	
	Ein kleiner Einblick in interkulturelle Arbeit und fairen Handel der Stadt	
20:00	Gemeinsames Abendessen in einem Restaurant in der Altstadt	

Ein Angebot von

**ENGAGEMENT
GLOBAL**
Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

SERVICESTELLE 
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Freitag, 1. Dezember 2017

ab 08:30	Ankunft	
09:00	Einstieg in den Tag	<i>Annekathrin Rauschenbach</i>
09:15	Bildung zum Thema Flucht und Fluchtursachen	
	Globale Bildungsarbeit zum Ausprobieren Mein Handy als Fluchtursache - Internationaler Handel und Konsum	<i>Erbin Dikongue RAA Brandenburg / Demokratie und Integration Brandenburg e.V.</i>
	Von Zeitzeugen zu Multiplikatoren – Geflüchtete und Migrantinnen in der Aufklärungs- und Bildungsarbeit zum Thema Flucht Podiumsgespräch zu Möglichkeiten und Angeboten von und mit Migrantinnen in Mitteldeutschland	<i>Gudula Klias & Okba Kerdiea Eine Welt Netzwerk Thüringen e.V. und Programm ‚Bildung trifft Entwicklung‘ Miguel Ruiz Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen e.V. René Michalsky WeltOffen e.V. Leipzig (angefragt)</i>
10:45	Kaffeepause	
11:00	Integriert und engagiert – mitteldeutsche Kommunen auf dem Weg zu Verständigung und globalem Bewusstsein Austausch und Handlungsplanung entlang konkreter kommunaler Beispiele	<i>Arbeit in Kleingruppen</i>
12:30	Mittagspause	
13:15	Handlungsoptionen, Strategien und Unterstützungsbedarf Austausch zu den Erkenntnissen der Arbeitsgruppen	<i>Plenum</i>
14:00	Unterstützungsangebote der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt und von Engagement Global	<i>Jennifer Ichikawa SKEW/ Engagement Global</i>
14:30	Zusammenfassung und Abschluss	<i>Plenum</i>
14:45	Ende	

Ein Angebot von



mit ihrer



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

